



(ORF Teletext, Zugriff: 18.02.2024)

Kommentar: Der vielfältig bestückte Warenkorb zur Berechnung der Inflationsrate runterreduziert auf Fertigpizzas ist die Basis zur Berechnung der „Pizzaflationsrate“. So weit, so interessant halt nur für alle Konsument*innen von Fertigpizzas.

In Österreich lag die Preissteigerung dieser Warengruppe im Jahresvergleich lt. Bericht bei 9,5 % und damit klar über den EU-Schnitt: Stellen Sie sich Fertigpizzas vor einem Jahr im Wert von 100 € vor, dann sind für dieselben zum aktuellen Zeitpunkt 109,50 € zu zahlen. Aus den länderspezifischen „Pietro-Pizzi-Raten“ aber im letzten Satz zu folgern, dass Ungarn und Deutsche noch mehr als Österreicher*innen für ihre Fertigpizzas zahlen mussten, ist statistischer Unsinn in den Medien. War es doch die Preissteigerung, die dort noch größer als in Österreich war! Ob die Pizzas in Ungarn und Deutschland auch mehr kosteten als in Österreich, lässt sich aus diesen Preissteigerungen natürlich ableiten.

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)